

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 483 K

14. Juli 2012

37. Jahrgang

In knapp zwei Wochen startet YEC zum 13ten Mal

Vom 27. Juli bis 12. August präsentieren sich zum 13. Mal die talentiertesten Nachwuchsmusiker bei YOUNG EURO CLASSIC in Berlin in den besten Jugendorchestern der Welt. In mehr als 20 Konzerten zeigen 1.300 junge Musiker ihr Können. Das Programm setzt diesmal einen Schwerpunkt auf EUROPA und wird so - seinem Titel gemäß - klingen lassen, was seit Gründung die Idee ist: Das Festival macht den Siegeszug der europäischen Orchestermusik durch die Welt erlebbar und zeigt zugleich, wie reich die Einflüsse anderer Kulturen sich darin widerspiegeln.

Die Orchester kommen aus Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Rumänien, den Ostsee-Anrainerstaaten, aus der Türkei und Armenien, vom Ural und aus Deutschland. Außereuropäisch sind dabei Südafrika, China und Singapur. Dazu treten so bekannte international besetzte Jugendorchester auf, wie das European Union Youth Orchestra, das Schleswig-Holstein Festival Orchester und das Moritzburg Festivalorchester.



Foto: Alexei, Marlon und Giovanni vom MIAGI Youth-Orchester, das 2009 bei YEC auftrat.

Die Eröffnung im XL-Format: Ein ganzes Wochenende "Bewegt - Bewegend!" mit SÜDAFRIKA. Am 27. Juli (Freitag) beginnt das MIAGI YOUTH ORCHESTRA zunächst ganz klassisch. Und am 28. Juli (Samstag) wird es jazzig. Auf Initiative von Young Euro Classic experimentieren junge Deutsche Jazzer und die Experimentierzelle des MIAGI, das New Skool Orchestra @ MIAGI, mit einer "Mischung aus Klassik, Jazz und

afrikanischer Tradition".

Mit neuen Ideen punkten gehört seit jeher zum Konzept von Young Euro Classic. Und so gibt es in diesem Jahr wieder etwas ganz Neues: Zum ersten Mal stehen junge TÄNZER des BUNDESJUGENDBALLEETS GEMEINSAM mit CHINESISCHEN und DEUTSCHEN MUSIKERN von der

Talentschmiede Villa Musica Rheinland-Pfalz und dem Zentralkonservatorium Peking auf der Konzerthausbühne (9. August).

Bemerkenswert ist der Auftritt des ARMENISCH-TÜRKISCHEN JUGENDORCHESTERS (3. August). Unter dem Motto "Music that unites!" setzen junge Musiker beider Länder ein positives Signal für Kooperationen zwischen Menschen aus den beiden Ländern und überwinden so politische Grenzen. Die Leitung hat der türkische Dirigent Cem Mansur, als Solist wird der preisgekrönte armenische Pianist Ashot Khachatourian auftreten.

Das beliebte Young Euro Classic KLAVIERFESTIVAL gestaltet mit fünf Konzerten über den ganzen Tag verteilt einen kompletten Sonntag (5. August) und am ersten Sonntag des Festivals (29. Juli) gibt es bei Young Euro Classic ALLES KLANG Kammermusik, Salonmusik und andere Formate zu erleben, erstmals auch für ganz junge Hörer.

Die Eröffnungskonzerte sind seit langem ausgebucht, für viele andere gibt es noch Karten unter der Hotline 01805 96 90 000. Programminfos unter www.young-euro-classic.de



Mit 16 Euro für eine Konzertkarte ist YEC ein äußerst preiswertes Vergnügen. Natürlich kann durch den Kartenverkauf allein die Veranstaltung nicht finanziert werden, aber auch. Dafür sorgen vor allem die Stammgäste, wie das Ehepaar Gisela und Hansjörg Bock aus Mariendorf (Foto), die auch für dieses Jahr wieder viele Karten gekauft haben. Das Maskottchen von YEC, Missy, der gelbe Elefant, der zurzeit noch auf dem Dachboden der paperpress-Geschäftsstelle steht, wird die Gäste des Festivals wieder am blauen Teppich begrüßen.

Ohne Sponsoren aber wäre YEC von Anfang an nicht möglich gewesen. Im Programmheft sind die

Förderer und Unterstützer aufgelistet. So zum Beispiel die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin. Man fördert also YEC auch mit seinem Lottoschein und gewinnt in jedem Falle. Würth unterstützt das Konzert am 28.7. und das anschließende große Fest auf dem Gendarmenmarkt für Publikum und Musiker.



Bis zum 27. Juli wird sich hoffentlich der Sommer endlich zeigen, damit das Fest, nicht wie im letzten Jahr, auch wieder feucht von oben wird. Die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer von YEC erkennt man an ihren gelben T-Shirts. Sie sorgen am 28. Juli dafür, dass kein

Gast Durst leiden muss. Weitere Unterstützer des Festivals sind die Ernst von Siemens Musikstiftung, die Volks- und Raiffeisenbanken, AWD, EnBW und Bordeaux. Treuester Förderer ist die KfW Bankengruppe. „Hauptsponsor des Festivals Young Euro Classic ist die KfW Bankengruppe bereits seit 2000 mit Begeisterung und Überzeugung“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Young Euro Classic und die KfW teilen ein wichtiges Engagement: die Förderung der kulturellen Vielfalt - sie ist eines unserer Hauptanliegen im Zeichen von guter Unternehmensführung und Corporate Social Responsibility.



Foto: 2009 gab das MIAGI Youth-Orchester noch ein Ständchen beim anschließenden Empfang der KfW Bankengruppe.

Die KfW unterstützt ausgewählte, inhaltlich ganz unterschiedliche Kulturprojekte. Eines davon ist Young Euro Classic, das Festival, dem es mit den Mitteln der musikalischen Bildung und Erziehung ebenfalls um eine nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft und in einer immer internationaler werdenden Welt geht. Young Euro Classic schafft interkulturelle Begegnungen und gibt jungen Musikern aus allen sozialen Schichten und unabhängig

von ihrer nationalen Herkunft die Chance, miteinander zu musizieren und sich vor einem großen Publikum zu präsentieren. Deshalb sind wir auch 2012 wieder mit dabei - zum 13. Mal.

Das verbindende Element von KfW Bankengruppe und Young Euro Classic heißt: gesellschaftliches und bürgerschaftliches Engagement. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht das Ziel, Verantwortung zu übernehmen und Menschen zu unterstützen, die bereit sind Verantwortung zu tragen. Dies transportiert Young Euro Classic in einzigartiger Weise. Das klassische Symphonieorchester schreibt als ursprünglich europäisch-aufklärerisches Modell eine weltumspannende Erfolgsgeschichte. Davon werden wir besonders am ersten Konzertabend zu hören bekommen - mit dem MIAGI Youth Orchestra aus Südafrika. Das Programm wird sowohl europäisch klassisch, als auch typisch afrikanisch sein. Folgerichtig heißt eine Symphonische Dichtung ‚Out of South Africa‘. Komponiert hat sie Christian Muthspiel nach Motiven des Orchestermusikers Tshepo Tsotetsi, einem musikalischen Multitalent und Mitglied des Orchesters.



Foto: KfW-Vorstandschef Dr. Ulrich Schröder, Festivalleiterin Dr. Gabriele Minz und Ulrich Deppendorf, Chefredakteur Fernsehen des ARD-Hauptstadtstudios und stellvertretender Vorsitzender des Veranstalters, dem Deutschen Freundeskreis europäischer Jugendorchester e.V. – v.l.n.r.

Hinter dem MIAGI Youth Orchestra steht eine Initiative, die begabten Jugendlichen den Weg in die Welt der Musik ebnen will. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus allen Schichten der Gesellschaft, viele von ihnen aus den Town-

ships des Landes. Der Name MIAGI ist Programm: „Music Is A Great Investment“. Als sozial engagiertes Unternehmen ist dieses Motto gleichsam Verpflichtung zur Förderung. Nun sind wir gespannt, wie die jungen Musiker aus Südafrika tschechische Romantik (Dvorák), französischen Impressionismus (Debussy) und das amerikanische 20ste Jahrhundert (Gershwin und Bernstein) auffassen und zum Klingen bringen.“

Dr. Ulrich Schröder, Vorstandsvorsitzender der KfW Bankengruppe: „Young Euro Classic wird mit den besten Jugendorchestern der Welt erneut das Highlight des Hauptstadt-Sommers bilden. Wir freuen uns sehr, das gewohnt große Maß an jugendlicher Kreativität und Engagement zu unterstützen. Denn kulturelle Vielfalt zu fördern, entspricht unserer Philosophie: Verantwortung zu übernehmen für eine kreative und vielfältige Gesellschaft.“

Weitere Informationen zum gesellschaftlichen Engagement der KfW Bankengruppe unter www.kfw.de/nachhaltigkeit.

Young Euro Classic kann man natürlich durch den Kauf von Eintrittskarten unterstützen, aber auch durch eine Spende an den Deutschen Freundeskreis europäischer Jugendorchester e.V., Konto-Nr. 950 021 580 bei der Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Mitglied im Verein Freunde des Festivals Young Euro Classic e.V. zu werden. Informationen unter 801 12 21 bzw. axel.pelzer@gmx.de

Fotos:

Lothar Duclos – Ed Koch